



◀ Gesteuert werden die Krane über eine Abus-Funkfernsteuerung. Sie ermöglicht dem Kranführer die Kranbedienung von einem sicheren Standort aus

▶ Alle Krananlagen sind mit je zwei Zweischienenaufkatzen als Hebezeuge ausgerüstet, so dass auch große Maschinen mit weit auseinanderliegenden Lastanschlagpunkten sicher transportiert werden können (Fotos: Abus)



Krantechnik für effizientes Lastenhandling

So federleicht dünne Folienbahnen zu sein scheinen, so tonnenschwer sind die Maschinen der Kampf Schneid- und Wickeltechnik GmbH, auf denen sie verarbeitet werden. Für das Heben und den Transport der Maschinen im Werk in Wiehl setzt das Unternehmen auf individuell ausgelegte Materialflusslösungen von Abus Kransysteme.

➤ In den vier Montagehallen mit einer Gesamtfläche von etwa 6400 Quadratmeter, die während der letzten Bauphase 2013 errichtet wurden, kommen elf Zweitträgerlaufkrane mit frequenzgeregelten Antrieben und einer Tragfähigkeit von 32 Tonnen bis 64 Tonnen zum Einsatz. Sie zeichnen sich durch eine qualitativ hochwertige Ausführung und moderne Technik aus, unter anderem Frequenzumrichter-Antriebe, Funkfernsteuerungen und integrierte Lastanzeige. Darüber hinaus hat sich Kampf auch aufgrund der langjährig guten Zusammenarbeit, der hohen Verfügbarkeit bereits vorhandener Krane sowie der Zuverlässigkeit des ortsnah verfügbaren Wartungs- und Ersatzteil-Services für Abus und die gesamte Kran-Intralogistik aus einer Hand entschieden. Betreut wurde das gesamte Projekt vor Ort durch den Abus-Partner Tertel GmbH Fördertechnik aus Gummersbach.

„Die optoelektronische Krاندistanzierung ermöglicht es, das Zusammenfahren von zwei Kranen auf eine definierte Entfernung zu begrenzen“

Größter Hersteller von Folien-Schneid- und -Wickelmaschinen

Wenn es darum geht, bahnförmige Materialien wie Folien, veredelte Papiere, Verpackungstoffe oder Aluminium herzustellen oder zu verarbeiten, überzeugen seit fast 100 Jahren Schneid-, Wickel- und Spezialmaschinen der Kampf Schneid- und Wickeltechnik GmbH durch ihre hohe Vielseitigkeit und Zuverlässigkeit. Das Portfolio umfasst aktuell fast 30 unterschiedliche Maschinentypen, die sich durch ihren modularen Aufbau den jeweiligen Anwendungsanforderungen anpassen. Am Hauptstandort im oberbergischen Wiehl-Mühlen entwickeln und montieren über 400 Mitarbeiter Kompo-

nenten, Aggregate und Baugruppen mit Hilfe moderner Krantechnik zu innovativen Schneid- und Wickelmaschinen und Wicklern von höchster Qualität für den internationalen Markt. Heute zählt das zur Jagenberg Gruppe gehörende Unternehmen Kampf mit einem Exportanteil von circa 80 Prozent und einem weltweiten Netz von Service- und Vertretungsniederlassungen zu den Global Playern.

Im Zuge der Umsetzung eines modernen Standortkonzepts entstanden in Wiehl-Mühlen in den letzten Jahren unter anderem ein repräsentatives Bürogebäude sowie eine neue Ausbildungswerkstatt. Darüber hinaus wurde die Montagefläche durch vier neue Hal-

len mit insgesamt 6400 Quadratmeter verdoppelt, um die stetig wachsende Nachfrage nach Kampf-Maschinen

bestmöglich bedienen zu können. Dies setzt zunächst ein ergonomisches und flexibles Arbeiten an den Montagestationen sowie einen effizienten Materialfluss zwischen den verschiedenen Montagebereichen voraus. Weitere Herausforderungen sind das präzise und beschädigungsfreie Handling, zum Beispiel von bis zu vier Tonnen schweren Walzen oder von Traversen, sowie die flexible Versandbereitstellung von kleineren Maschinen wie auch von großen Anlagen. Aus der langjährigen Zusammenarbeit mit Kampf kennt die Tertel GmbH Fördertechnik die Abläufe und Anforderungen in der Montage und bei der Verladung, so dass die das Unternehmen unter zusätzlicher Berücksichtigung der baulichen Gegebenheiten die optimalen Materialflusslösungen von Abus Kransysteme empfehlen konnte.



Zweiträgerlaufkrane für Transportlasten bis zu 64 Tonnen

Je weiter die Montage der Maschinen voranschreitet, desto größer und schwerer werden sie. Eine vollständig montierte Schneid- und Wickelmaschine kann hinsichtlich ihrer Abmessungen und ihres Gewichtes leicht die Werte eines Einfamilienhauses erreichen, wie der verantwortliche Architekt vom beratenden Ingenieurbüro Lang und Stranzenbach aus Wiehl anlässlich der Einweihungsfeier der neuen Montagehallen erklärte. Aufgrund der enormen Traglasten wurden in den Endmontagebereichen der vier Hallen sowie in der Versandverladung für den flächendeckenden Transport insgesamt elf Zweiträgerlaufkrane mit einer Tragfähigkeit zwischen 32 Tonnen und 64 Tonnen und Spannweiten von 17 200 bis 20 800 Millimeter installiert. Sie sind als geschweißte Kastenträger ausgeführt und zeichnen sich daher durch eine hohe Belastbarkeit bei relativ geringer Eigenmasse aus. Jeder Zweiträgerlaufkran ist mit je zwei Zweischienenlaufkatzen als Seilzug ausgerüstet. Dadurch können auch große Maschinen mit weit auseinanderliegenden Lastanschlagpunkten sicher transportiert werden.

Feines Handling durch Frequenzumrichter und Funkfernsteuerung

Sowohl die Kran- als auch die Katzfahrantriebe sind mit Frequenzumrichtern ABU Liner für ein optimales Anlauf- und Drehzahlverhalten der elektrischen Motoren ausgestattet. Mit ihren frei wählbaren Geschwindigkeiten, die mit Hilfe eines Zwei-Stufen-Tasters eingestellt werden können, ermöglichen sie im niedrigen Drehzahlbereich eine punktgenaue Performance, das heißt einen präzisen Transport von kleineren Aggregaten wie auch von tonnenschweren Maschinenbaugruppen direkt in die jeweils erforderliche Montageposition. Damit sich der Kranbediener dabei dort aufhalten kann, wo die Last für ihn keine Unfallgefahr darstellt und er den besten Überblick beim Bewegen der großen und schweren Maschinen hat, sind alle Krane mit einer Funkfernsteuerung ABU Remote Button ausgestattet, die eine standortungebundene Bedienung der Fahr- und Hubantriebe per Handsender mit zweistufigen Drucktastern erlaubt. Das Display des Senders ermöglicht eine menügeführte Einstellung der Funksteuerung und bietet Zugriff auf Sonderfunktionen wie Beleuchtung oder Tara. Die angehängte Last wird sowohl auf einer Krananzeige als auch auf dem Display der Funkfernsteuerung visualisiert.

Optische Krاندistanzierung ermöglicht kostenoptimierte Hallenausführung

In jeder Montagehalle kommen mehrere Zweiträgerlaufkrane zum Einsatz: drei Hallen sind mit jeweils drei Anlagen ausgerüstet; in der vierten Halle kommen zwei Krane zum Einsatz. Ein wesentliches Argument für Kampf zugunsten der Zweiträgerlaufkrane von Abus war die Option, diese mit einer optoelektronischen Krاندistanzierung auszustatten. Diese ermöglicht es, das Zusammenfahren von zwei Kranen im Feld zwischen zwei Hallenpfeilern über das Steuerungssystem auf eine definierte Entfernung zueinander zu begrenzen. Dadurch verteilt sich die statische Traglast optimal innerhalb des Pfeilerfeldes, wodurch die Statik der Hallen nicht auf höhere Maximallasten ausgelegt werden musste und vermied zudem für Kampf höhere Kosten für die konstruktive Auslegung und die Bauausführung der Hallen.

Wartungsvereinbarung gewährleistet höchste Verfügbarkeit

Die gesamte bei Kampf installierte Abus-Krantechnik ist seit ihrer Inbetriebnahme störungsfrei im Einsatz. Die positive Betriebspraxis bestätigt zum einen die Erfahrungen, die Kampf im Lauf des Projekts beim Besuch von Referenzanlagen gewonnen hat, zum anderen unterstreicht sie die Qualität der Beratung bei der Planung und Ausführung der Zweiträgerlaufkrane. Um im laufenden Betrieb höchste Verfügbarkeit zu gewährleisten, hat Kampf eine Wartungsvereinbarung abgeschlossen, die bereits vorhandene wie auch die zuletzt installierte Krantechnik während ihrer Nutzungsdauer auch bei bedien- und steuerungstechnischen Weiterentwicklungen auf dem Stand der Technik hält und die Investitions- und Zukunftssicherheit der Anlagen zusätzlich verbessert.

Krantechnik sorgt für reibungslosen Materialfluss

Mit der Erweiterung der Montagekapazitäten hat sich die Kampf Schneid- und Wickeltechnik für die Herausforderungen des Markts gerüstet. Die installierte Krantechnik ermöglicht effiziente Montageprozesse, flexibilisiert den Materialfluss zwischen den einzelnen Arbeitsstationen und bietet vielseitige Verladeoptionen beim Versand der fertiggestellten Maschinen. Mit der Entscheidung für Krantechnik aus einer Hand aus dem Hause Abus nutzt Kampf gleichzeitig auch die Vorteile, die sich aus einem umfassenden Service und einem einheitlichen Ersatzteilmanagement ergeben. Damit die Verfügbarkeit der Krane nicht am seidenen Faden hängt. ► www.abus-kransysteme.de